



Ausgabe 11
Juli 2000

NEWS

Das aktuelle Info-
Magazin für alle
Mitarbeiterinnen,
Mitarbeiter und
Freunde der
Naue Fasertechnik
Unternehmensgruppe

Vorwort

Unserer Philosophie:

- **Herstellung, Vertrieb und Einbau qualitativ hochwertiger Geokunststoffprodukte und Dienstleistungen für das Bauwesen**
- **Sicherung der Arbeitsplätze durch ein innovatives, ertrags starkes Unternehmen**
- **Kundenorientiertes Handeln in allen Unternehmensbereichen**

Diese Kernziele wurden 1996 auf einem Strategietreffen des damaligen Führungskreises der Naue Fasertechnik formuliert. Vieles wurde erreicht, manches gilt es zukünftig gemeinsam noch besser zu gestalten und an die sich dynamisch verändernden Randbedingungen anzupassen. Wir sind größer und stärker geworden, unsere Arbeitsplätze sicherer und zukunftsträchtiger, unsere Produkte und Leistungen besser und wirtschaftlicher. All dies ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen

zur Arbeits- und Kostendisziplin und des Sich-Einbinden-lassens in eine gemeinsame, gruppenweite, erfolgreiche Unternehmensstrategie ohne Verlust an Kreativität und Engagement. Wachstum und Größe hat aber auch immer seine Schattenseite: Es müssen mehr Informationen möglichst effektiv innerhalb der Unternehmensgruppe transportiert werden. Gleichzeitig nehmen die zwischenmenschlichen Kontakte ab, Standortdenken hält Einzug. Möglicherweise spricht man am Ende mehr übereinander statt miteinander. Deshalb bleibt es uns auch zukünftig ein wichtiges Anliegen, solchen "natürlichen" Entwicklungen entgegenzusteuern. Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit werden für uns auch im 21. Jahrhundert wichtige Unternehmensziele bleiben.

Als einen ersten Schritt haben wir bereits 1999 die Betreuung einer von uns initiierten Diplomarbeit zum

Thema "Corporate Identity Analysis" an der Wirtschafts-Fachhochschule Arnheim (NL) übernommen - erstmalig in unserer Firmengeschichte und für viele sicherlich überraschend. Wesentliche Ergebnisse und Schlussfolgerungen sind im Anschluss nachzulesen. Hier werden wir gemeinsam weiter diskutieren und Sie, liebe Mitarbeiter/-innen, einbinden. Aber auch eine bessere Kenntnis des Erscheinungsbildes unserer Unternehmensgruppe nach außen ist uns wichtig. Deshalb bereitet die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit gerade eine externe Befragung zum Thema "Kundenzufriedenheit" vor, die wir voraussichtlich 2000/01 umsetzen können.

So gesehen arbeiten wir mit vollen Segeln an der Verbesserung von Mensch, Natur und Technik – womit wir bei der EXPO wären, unserem zweiten Schwerpunktthema dieser Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen! ■

Unternehmensgruppe

Betriebsinterne Umfrage

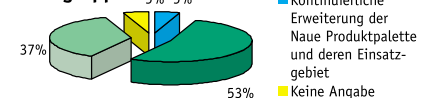
(Dr. Ernst Reuter, Gabi Sprick, NFT Lübbecke)

Sicher erinnert ihr euch an unsere Diplomandin Jenny Schaumann, die im April letzten Jahres eine betriebsinterne Umfrage zum Thema „Corporate Identity“ gemacht hat. Damals hatten wir euch versprochen, die Ergebnisse in einer der nächsten Naue News zu veröffentlichen. Aufgrund der vielen anderen wichtigen Dinge, die in den letzten Monaten über die Unternehmensgruppe zu berichten waren, kommen wir erst heute dazu, unser Versprechen zu erfüllen.

Wir möchten im Folgenden einige wichtige Ergebnisse und Erkennt-

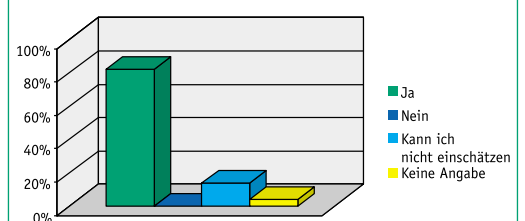
nisse aus dieser Umfrage nennen und erläutern. Dazu muss gesagt werden, dass wir keinen der ausgefüllten Fragebögen zu Gesicht bekamen, sie wurden ausschließlich von Frau Schaumann ausgewertet, so dass absolute Anonymität gewahrt wurde. Zunächst einige statistische Aussagen der Umfrage zum Warmwerden: Von den insgesamt 372 verteilten Fragebögen wurden 179 zurückgegeben. 48 % Rücklauf sind ein ziemlich gutes Ergebnis für eine Umfrage, und wir möchten euch noch einmal herzlich für die rege Teilnahme danken. Da es sich bei den Rückläufen nicht um eine statistische Zufallsstichprobe handelte, sind die Aussagen nicht verallgemeinbar. Die hohe Rücklaufquote begründet jedoch wichtige Tendenzaussagen. Im Fol-

Was ist das strategische Ziel der Naue Unternehmensgruppe?



„Alle Geokunststoffe aus einer Hand“ wurde von 53% der Befragten als Ziel der Unternehmensgruppe verstanden.

Ist die Naue Gruppe ein erfolgreiches Unternehmen?



Die deutliche Mehrheit der Befragten glaubt, dass die Naue Gruppe ein erfolgreiches Unternehmen ist.

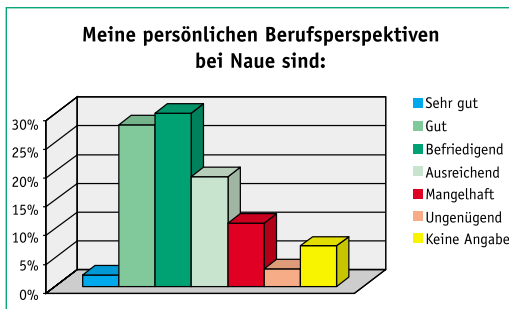
genden zeigen wir euch einige Diagramme, die die prozentualen Antworten auf unsere wichtigsten Fragen wiedergeben. Alle Ergebnisse können wir hier nicht darstellen, das würde den Rahmen unserer News sprengen.

83 % der Teilnehmer glauben, dass die Naue Fasertechnik Unternehmensgruppe erfolgreich ist. Auf die Frage, **womit der Erfolg der Unternehmensgruppe zu tun hat**, antworteten:

- 66 %: mit den Produkten
- 23 %: mit der technischen Beratung
- 2 %: mit dem Preis
- 1 %: mit der Kundenfreundlichkeit
- 8 %: keine Angaben

Über diese Aussagen kann man mal nachdenken, was meint ihr?

Eine weitere Frage bezog sich auf die persönlichen Berufsperspektiven in der Unternehmensgruppe.



Insgesamt beurteilen weniger als 15 % der Teilnehmer ihre **Berufsperspektiven** lediglich als unbefriedigend oder schlechter.

Auf die Frage, welche **Beziehung die Mitarbeiter zu Naue** haben (Mehrfachnennungen waren möglich), antworteten:

Projekte

Die EXPO 2000

Das Uthe-System für die EXPO 2000 in Hannover
(Kai Ledel, Uthe)

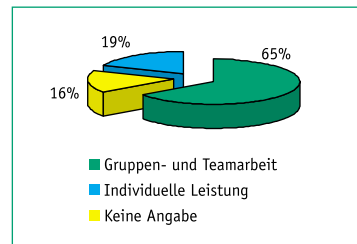
Allabendlich nach Einbruch der Dunkelheit wird der EXPO-See zum Schauplatz außergewöhnlicher

Ereignisse: Dem theatralischen Spektakel „Flambée - Human Facets“ gingen einige Arbeiten voraus, z. B. wurde ein großer Teil der Freifläche rund um den Hermosturm mit dem

- 61 %: Spaß an der Arbeit
- 50 %: positives Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Verhältnis
- 30 %: rein beruflicher Art
- 28 %: „Wir-Gefühl“
- 3 %: negatives Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Verhältnis

Das zeugt von einem guten Klima, zumal laut einer anderen Frage 51 % aller Teilnehmer zu ihren Kollegen auch privaten Kontakt haben.

Laut 65 % aller Befragten wird in der Naue Fasertechnik Unternehmensgruppe Wert auf Gruppen- und Teamarbeit gelegt.



58 % der Teilnehmer arbeiten in der Naue Fasertechnik Unternehmensgruppe, weil sie erfolgreich ist. Die Gruppe wird als verantwortungsbewusstes, offensives, internationales und aufgeschlossenes Unternehmen angesehen, das auch auf dem Gebiet der „betriebsinternen Veranstaltungen“ genug für seine Mitarbeiter tut (53 % der Teilnehmer).

Der Management-Stil der Naue Gruppe wird (Mehrfachnennungen waren möglich) in der Reihenfolge der Wertung wie folgt charakterisiert:

- Verantwortungsbewusst
- Risikobereit
- Offensiv
- Aufgeschlossen

• Flexibel
Als Kritikpunkte wurden genannt:

- Zu wenig Möglichkeiten eigene Entscheidungen zu treffen
 - Zu geringe Bereitschaft zum offenen Kritikgespräch (Heile-Welt-Syndrom)
 - Zu schlechter Informationsfluss, besonders von „oben nach unten“
- Außerdem gab es den Wunsch nach mehr Kontakt zu Kollegen anderer Standorte, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu verbessern.

Seitens der Geschäftsführung wurden bereits einige Impulse aus dieser Umfrage aufgenommen. So wurde der Verteiler des monatlichen VR-Protokolls erweitert (VR entspricht der früheren Bereichsleitersitzung).

Unserer internationalen Ausrichtung Rechnung tragend werden zurzeit Englischkurse im Angestelltenbereich angeboten, die sehr gut besucht werden (Weiterbildung).



Um dem Wunsch nach mehr Kontakt zu Kollegen anderer Standorte zu entsprechen, haben wir Ende 1999 nach langer Zeit mal wieder eine gemeinsame Jahresabschlussfeier aller Standorte in Adorf veranstaltet. Zurzeit bereitet die Geschäftsführung Vorschläge zur Einführung von Gleitzeit im Angestelltenbereich und ein Rahmenkonzept zur jährlichen Durchführung von Mitarbeitergesprächen vor. ■

Die Grachten auf der EXPO in Hannover



Hier sollte eigentlich das EXPO-Logo stehen. Leider durften wir es nicht verwenden - schade! Wir nehmen gerne kostenlose Werbemöglichkeiten wahr...

tungsbahn. An den Aufkantungungen und im Randbereich wurde diese hochgezogen und an den Betonfertigteilelementen befestigt. Auf diese Weise entsteht eine dichte Wanne, aus der kein Wasser in den Untergrund versickern kann. Eine technische Herausforderung bei der Dichtung des kleinen EXPO-Sees und der Grachten waren die vielzähligen, im Becken verteilten Rohrdurch-

dringungen, die die Wasserspiele, Fontänen und ausgefallenen Springbrunnen erst ermöglichen. Um trotz der vielen Durchdringungen eine dichte „Wanne“ zu erhalten und einen Wasserspiegelabsenk zu verhindern, montierte das Uthe-Team flüssigkeitsdichte Anschlüsse an den Leitungsköpfen. Anschließend wurde das Dichtungssystem mit einer Kiesschicht beschüttet und mit

Wasser geflutet. Dabei ist die Auflast, die auf die Carbofol® Kunststoffdichtungsbahn einwirkt, so gering, dass auf einen Schutzvliesstoff verzichtet werden konnte. Insgesamt wurde eine Fläche von ca. 3.300 m² des Uthe Systems einlagig und ca. 1,3 km Flachstahlanschluss montiert. ■



(Jürgen Witte, V2, NFT Lemförde)

Als maritimer Beitrag zur EXPO 2000 in Hannover findet vom 1. Juni - 31. Oktober in Wilhelmshaven die EXPO am Meer statt. Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) beteiligt sich aktiv an der EXPO am Meer, indem sie auf ihrem 7.500 m² großen Areal an der Ems-Jade-Straße einen Deich nachgebildet hat (30 m Länge, 3 m Höhe), an dem Schadensfälle im

Nachdem die Helfer des THW die Sandsäcke befüllt haben, werden sie am Übungsdeich positioniert



Katastrophenfall geübt werden können. Im Rahmen eines Workshops „Deichverteidigung und Hochwasserschutz“, der im Vorfeld in den einzelnen Ortsverbänden des THW geschult wird, haben die Helfer dort die Möglichkeit, an nahezu authentischen Schadenslagen die Verlegung von Sandsäcken zu üben. Dem Besucher des Geländes wird die Möglichkeit geboten, sich aktiv an den Verlegearbeiten zu beteiligen, um somit ein Gefühl für die aufwändige Arbeit zu bekommen. An Samstagen und Sonntagen kann man zweimal am Tag Zeuge werden, wie der Deich zu brechen droht! Naue Fasertechnik hat zu diesem Projekt ca. 10.000 Sandsäcke (60 x 30 cm) und Secugrid® 60/60 Q6 Geogitter beigesteuert. Außerdem sind auf dem Gelände des THW

- eine Bühne mit Terrafix®,
- Gehwege, unter denen Secutex® liegt, und ein
- „Survival House“ aus Naue-Sandsäcken gebaut worden.



Beim „Survival House“ wird mit Hilfe von Kletttechnik ein Haus gebaut, das besonders in Katastrophengebieten eingesetzt werden kann, und das zum größten Teil nur aus Sandsäcken besteht, die erst vor Ort befüllt werden. Die Idee ist die, ein Haus mit 40 m² auf eine Europalette verladen zu können, um schnell und kostengünstig in Katastrophengebieten helfen zu können.

Das Survival-House aus Sandsäcken von Naue Fasertechnik

Mehr zur Expo am Meer im Internet unter: www.expo-am-meer.de und speziell über unsere Projekte auf dem THW-Gelände bei Jürgen Witte in Lemförde, Tel. 0 54 43/ 206-72. ■

Faszination Boden



(Dirk Keller, V1, NFT Lübbecke)

Das dritte EXPO-Projekt, an dem Naue Fasertechnik beteiligt ist, findet in Osnabrück statt. Es handelt sich um eine Ausstellung des Fachbereichs Grün und Umwelt der Stadt Osnabrück zur Problembewältigung bewohnter Altlasten am Beispiel Osnabrück „Wüste“ im Rahmen des EXPO-Projektes „Faszination Boden“. Ziel ist das Verstehen der Altlastenproblematik weltweit und das Wissen darüber, dass zukunftsweisende neue Ansätze der Problembewältigung schon konkret in Osnabrück erprobt werden. Die Grundidee der Ausstellung ist ein Spaziergang unter

die Erde. Besucher erhalten den Eindruck, sich auf der Müllschicht unter der Erde zu bewegen und erkunden von dort aus die Probleme der Altlast „Wüste“.

Für Naue Fasertechnik ist das Thema Altlasten nicht neu. Es wurden schon verschiedene Standorte (z.B. Gladbeck-Brauck) mit Geokunststoffen sicher abgedichtet und so für weitere Nutzungen erschlossen. Darum haben wir uns entschlossen, das EXPO-Projekt „Faszination Boden“ in Osnabrück zu sponsern. Denn die Sanierung von Altlasten oder das Recycling von Brachflächen zur Wiedernutzbarmachung hilft, die Umwelt zu schützen und die Bebauung von ökologisch wertvollen Landschaften zu

verhindern. Dazu tragen wir mit unseren Geokunststoffen bei.

Nähere Informationen über das Projekt können bei Dirk Keller, Tel. 0 57 41/ 40 08 27 oder Gabi Sprick in Lübbecke, Tel. 0 57 41/ 40 08 21 angefordert werden. ■



Naue unterwegs

Vom 5.-7. Mai fand in Hannover das **Wasserfest 2000** zur Einweihung der Weststrecke des Mittellandkanals



Familie Naue bei der Jugendarbeit



statt (News 10 berichtete). Neben viel Prominenz, wie dem Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Reinhard Klimmt, und Vertretern der verschiedenen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen war auch Naue Fasertechnik mit einem Stand vertreten. Unsere Terra-fix® Geotextilien trugen ja bereits

vor über 30 Jahren zum Bau des Mittellandkanals bei. Seitdem wurden insgesamt über 200 km Deckwerke mit TerraFix® am Mittellandkanal eingebaut. Dies haben wir in Hannover nun auch einmal einem breiten Publikum vorstellen dürfen. Der besondere Renner waren unsere gasgefüllten Naue-Luftballons, für die Kinder Warteschlangen von mehreren Metern gern in Kauf nahmen. Vom 09.-13. Mai war unsere Tochterfirma Naue Romania in Bukarest auf der Messe **Construct Expo** vertreten, und hat dort die Naue Systeme für den Deponiebau vorgestellt. Vom 22.-25. Mai fand die **Civils** in Birmingham, England, statt. Bereits zum dritten Mal waren wir dort mit unserem Messestand vertreten. Die diesjährige **IWM** lockte wieder zahlreiche Besucher aus dem Bereich der Umwelttechnik in das schöne Torbay, England. Auch wir waren vor Ort und konnten vom 13.-16.06.00 unsere Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum auf unserem Messestand präsentieren. Die Messe **Leitungsbau** in Hamburg ging zum ersten Mal über volle fünf Tage (23.-27.06.2000). Dort stellten Herr Harloff und Herr Lemke

Messe- und Tagungstermine, 2. Halbjahr 2000:

Juni - Oktober	„EXPO am Meer,“ Wilhelmshaven
Juni - Oktober	EXPO-Projekt „Faszination Boden“, Osnabrück
Juli	
16.-21.07.00	27th International Conference On Coastal Engineering - ICCE, Sidney, Australien
September	
18.-21.09.00	26. Baugrundtagung, Hannover
27.-28.09.00	Karlsruher Deponieseminar, Karlsruhe
Oktober	
04.-06.10.00	Straßen- und Verkehrskongress 2000, Hamburg
06.-08.10.00	Hamelner Bautage, Hameln
11.-15.10.00	Stadt-Land-Fluss, Minden
15.-18.10.00	EuroGeo 2000, Bologna, Italien
17.-20.10.00	Pollutec, Lyon, Frankreich
18.-22.10.00	Salone Internazionale dell' Industrializzazione Edilizia - SAIE 2000, Bologna, Italien

unser Produkt Carbofix® der breiten Öffentlichkeit vor. Auf unserem Stand herrschte reger Besuch von Interessenten aus dem Mittleren Osten sowie von Planern, Stadtentwässerungsbetrieben, Leitern von Abwasserwerken und weiteren Entscheidungsträgern aus dem deutschen Abwassergeschehen, aber auch aus dem benachbarten Ausland. ■

Kollegiales

Seit der letzten Ausgabe der „Naue-News“ haben sich folgende Änderungen in der Unternehmensgruppe ergeben:

Name	Firma/Sitz	Fachabteilung	Funktion	Datum
Personalzugänge				
Herr Andreas Wallach	NFT, Tönisberg	V1	Vertriebsinnendienst	01.06.2000
Herr Marc Iken	NFT, Eckernförde	V1	VSB	01.07.2000
Handlungsvollmacht für Naue Fasertechnik				
Herr Walter Ewert	Uthe, Bückeburg	Vertrieb	Leitung	30.05.2000
Handlungsvollmacht für NAUE-itb				
Herr Kai Ledel	Uthe, Bückeburg	Technik	Leitung	30.05.2000
Handlungsvollmacht für Uthe				
Herr Lutz von Holwede	Uthe, Bückeburg	Technik	Bauleitung	01.06.2000
Herr Wilfried Bödecker	Uthe, Bückeburg	Technik	Bauleitung	01.06.2000

Schon gehört...?

4th Location Championship in Lemförde

Bereits zum vierten Mal wurde am



26. Mai das interne Sportturnier der Naue Standorte ausgetragen, diesmal in den Disziplinen Beach-Volleyball und Basketball. Während NFT-Lübbecke im Basketball die Nase vorn hatte gewann die Mannschaft von Uthe aus Bückeburg im Beach-Volleyball.

Umweltpreis für TerraFix Soft Rock®
In der Naue News Nr. 9 haben wir über »Narrowneck« berichtet, wo 350 unserer Mega Sandcontainer vor der australischen Küste als künstliche

Wellenbrecher eingebaut wurden. Nunmehr hat dieses Projekt den Umweltpreis **Queensland Award of Environmental Excellence** für außerordentliche Leistungen im Umweltbereich erhalten.

Wir bedanken uns im Namen aller Beteiligten. ■

Impressum	3. Jahrgang, Ausgabe 11
	Herausgeber:
	Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG
	Warturmstr. 1, 32312 Lübbecke,
	Tel. 0 57 41/ 40 08-0, Fax 40 08-40
	Redaktion: Geschäftsführung
	Umsetzung: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
	Auflage: 1.500 Stück
	Gestaltung, Produktion: TwoTypes.
	Bahnhofstr. 14, 32312 Lübbecke
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers	

Ganzer Einsatz wurde gezeigt - die Spieler in Aktion